



# Nachrichten

# Sektion Stuttgart

DES DEUTSCHEN U. ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS E.V.

11. Jahrgang

Nr. 2

März 1937

## Was uns am Herzen liegt

1. Den Bergsteigern früherer Tage war ein innigeres Verhältnis mit den Bergbewohnern zu eigen, als dies für die heutige Bergsteigergeneration zutrifft. Das rührt wohl daher, daß heute die von dem Lebensraum der Bauern, vom Tal abgeschiedene Lage vieler Hütten wenig Gelegenheit offen läßt, sich gegenseitig kennenzulernen und zu verstehen. Und doch ist nur der ein wahrer Bergsteiger zu nennen, der nicht nur die Berge als Fels- und Eismassiv betrachtet, sondern die Berge und das in ihnen pulsende Leben als Einheit zu erfassen und zu verstehen weiß.

Mit unserem neuen Edelweißhaus ist uns nun das Glück beschieden, inmitten eines herrlichen Bergkranzes ein Heim zu besitzen, das seinen Besuchern Eindrücke von der Lebensart und der Arbeit der Bergbauern vermittelt. Was liegt da näher als der Wunsch, daß Sektion und Gemeinde Kaisers zusammenwachsen mögen zu einem treuen Bunde.

Für uns besteht sogar die Verpflichtung, das Möglichste zu tun, die Freundschaft mit unseren deutschen Brüdern zu vertiefen. Diesem unserem Willen, wollen wir sichtbaren Ausdruck verleihen, indem wir zu den armen Kindern von Kaisers anlässlich der Übernahmefeier den Osterhas kommen lassen. Und deshalb ergeht an Euch alle die Bitte, gut erhaltene, aber auch neue Kleidungsstücke, Spielsachen, kurz alles, was Kinderherzen erfreut, nach Kräften beim Osterhasen abzuliefern. Dieses Wundertier hat vor Ostern sein Nest auf der Geschäftsstelle. Er ist aber auch in Kaisers noch bereit, seine Kraxen zu füllen.

2. Der heutigen Auflage liegt eine Zahlkarte bei. Ansonsten ein greuliches Papierstück. Doch heuer sollte dies kein bis jetzt noch säumiges Mitglied denken, denn unsere Verpflichtungen sind durch unsere neue Hütte dringender als je. Sektioner halten zusammen, auch im Zahlen. Deshalb zahlt bitte so bald als irgend möglich Euren Beitrag. **A**-Mitglied **RM 10.20**, **B**-Mitglied **RM 5.10**. Postcheckkonto Stuttgart 25 202.

An dieser Stelle sei übrigens nochmals gesagt, daß für den Erwerb von öster. Schillingen das Zahlen des **Mitgliedsbeitrages 1937** Voraussetzung ist.

3. Mit dem Wanderprogramm ist gleichfalls eine Bitte verknüpft, eigentlich zwei. Erstens, daß möglichst viele Mitglieder zu den schönen Wanderungen kommen und

zweitens, daß sich für die Hochgebirgsfahrten geeignete Führer melden. Der Reiz des Bergsteigens wird oft für manchen erfahrenen Kämpen erhöht, wenn er seinen Schutzbefohlenen auf sicherem Pfad die Schönheit der Bergwelt zeigt und ihnen seine reiche Erfahrung vermittelt.

Meldungen erbeten an die Geschäftsstelle.

## Ostern in Kaisers

Die Übernahme unseres neuen Heims, des Edelweißhauses in Kaisers, wollen wir am Karfreitag, 27. März 1937 zu einer würdigen Feier gestalten. Wer von unseren Sektionsmitgliedern es einrichten kann, sollte dieses Treffen der Alten und Jungen zum Anlaß nehmen, um unsere jüngste Wahlheimat im schönen Lechtal kennen zu lernen und darüber hinaus mitzuwirken am Aufbau eines Gemeinschaftsgeists unter den Sektionern und einer aufrichtigen Freundschaft zwischen uns und den Bewohnern des Kaisertals.

Die Quartierfrage braucht niemand bange zu machen. Wer nicht im Edelweißhaus unterkommt, findet gastliche Aufnahme im Widum des Pfarrers oder in Privathäusern oder in Steeg und Holzgau. Empfehlenswert ist allerdings, eine Decke mitzunehmen. Auch der Transport wird zufriedenstellend geregelt werden (Omnibus ab Stuttgart). Es ist dazu nur notwendig, auch wegen der zu beschaffenden Devisen, daß ihr Euch sofort entschließt und bis spätestens Dienstag, 9. März Eure Meldung auf der Geschäftsstelle abgibt.

**Nun auf zu frohen Tagen in Kaisers!**

## Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 7. März: Wanderung, siehe Wanderprogramm.

---

Freitag, 12. März, 20 Uhr, Bürgermuseum: Vortrag von **Ludwig Steinauer**: „Im Franischen Hochgebirge.“ Der bei den Stuttgarter Bergsteigern durch seine letzten Vorträge bestens bekannte Münchner Steinauer wird uns in gewohnt fesselnder und eindrucksvoller Vortragsform seine Erlebnisse, die er als Teilnehmer der deutschen Demavend-Expedition hatte, erzählen. Unkostenbeitrag RM —.20

---

Freitag, 19. März: Ordentliche Hauptversammlung im Bürgermuseum.

Freitag, 2. April, 20 Uhr Bürgermuseum: Vortrag: Unser Mitglied der Jungmannschaft, **Erwin Schulze** spricht über seine **Kletterfahrten im Wilden Kaiser**.

Sonntag, 18. April: Wanderung, siehe Wanderprogramm.

# KÖNIGSHOF

FAMILIE ALBERT SEEGER  
RESTAURANT



STUTTGART - KÖNIGSTR. 18  
KONZERTCAFÉ

# Hauptversammlung 1937

Am Freitag, 19. März im Bürgermuseum, abends 8 Uhr

## Tagesordnung:

1. Geschäftsberichte des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter
2. Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter
3. Wahl der Kassenprüfer
4. Genehmigung des Haushaltsplans
5. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 12. März im Besitz des 1. Vorsitzenden sein.

## Abschluß der Sektionskasse auf 31. Dezember 1936

### Einnahmen:

	RM
Kassenbestand Ende 1935	652.14
Beiträge und Eintrittsgebühren	9791.08
Abzeichen und Jahrbücher	691.85
Veranstaltungen und Vorträge	629.40
Stiftungen	200.—
Zinslose Darlehen	10.—
Sonstige Einnahmen	565.16

12539.63

### Ausgaben:

	RM
Hauptauschuß	3600.—
Veranstaltungen und Vorträge	1718.01
Geschäftsstelle	1499.56
Bekanntmachungen	336.51
Anschaffungen	30.30
Sektionsnachrichten	539.94
Allgemeine Unkosten	519.75
Karten und Bücher	35.70
Überweisungen an die Hüttenkassen	2200.—
Jugendgruppe u. Jungmannschaft	1037.22
Kassenbestand	65.53
Bankguthaben	938.23
Postfischel	18.88

12539.63

Mitgliederstand am 31. Dezember 1936

A-Mitglieder	900
B-Mitglieder	70
Sektionsmitglieder	4
zusammen	974

Rechner Massenhelder

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden

Stuttgart, den 22. 1. 1937

Die Rechnungsprüfer:

Karl Mühlbauer      Hans Fischl

## W. Wachter

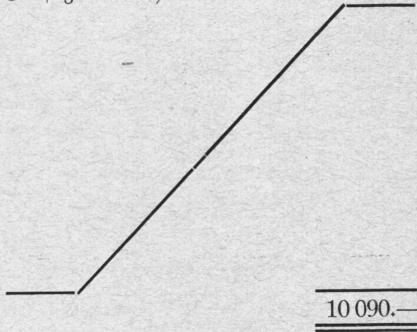
**Färberei und chemische Waschanstalt**  
**Torstraße 21**      Fernsprecher 25710

Annahmestellen in allen Stadtteilen

## Haushaltplan 1937

### Einnahmen:

	RM
Beiträge und Eintrittsgebühren	9350.—
Abzeichen und Jahrbücher	500.—
Sonstige Einnahmen	240.—



10 090.—

### Ausgaben:

	RM
Hauptauschuß	3920.—
Jahrbücher	350.—
Darlehensrückzahlung an Hauptauschuß	1000.—
Veranstaltungen und Vorträge	700.—
Geschäftsstelle	1500.—
Bekanntmachungen	340.—
Anschaffungen, Karten und Bücher	80.—
Sektionsnachrichten	500.—
Allgemeine Unkosten	500.—
Hüttenkasse	700.—
Jungmannschaft und Jugendgruppe	400.—
Auslösung von zinslosen Darlehen	100.—

10 090.—

## Hüttenkasse des Württemberger Hauses 1936

### Einnahmen:

	RM
Kassenbestand	204.37
Erlös aus dem Hüttenbetrieb und Postkartenverkauf	78.55
Überweisungen aus der Sektionskasse	2100.—
Stiftung	100.—

2482.92

### Ausgaben:

	RM
Darlehensrückzahlung a. d. H. A.	1000.—
Darlehensrückzahlung an Frau Volk	1000.—
Zinsen	133.44
Baufosten	196.05
Verschiedenes	30.92
Kassenbestand	122.51

2482.92

### Guthaben:

Kriegsanleihe-Aufwertung	180.—
Bilder im Anschaffungswert von	300.—
Guthaben bei der Pächterin	15.—
Postkartenvorrat	285.—

### Schulden:

Zinsloses Darlehen vom Hauptauschuß	2000.—
Frühere Bauschulden	2000.—
Zinslose Anteilscheine v. Mitgliedern	789.90

	1935	1936
Zahl der Besucher	51	90
Übernachtungen	83	71
Tagesgäste	<u>134</u>	<u>161</u>

Der Hüttenwart: E. Huber

## Jahresabluß der Simmshütte 1936

### Einnahmen:

	RM
Kassenbestand	= 1.90
44 Übernachtungen à S 2.—	S 88.— = 44.—
23 Übernachtungen à S 4.—	S 92.— = 46.—
Erlös aus Postkarten	S 32.— = 16.—

107.90

### Ausgaben:

	RM
Rückvergütung an Pächter	S 85.40 = 42.70
Rechnung Knittel	S 67.40 = 33.70
Hüttenwartspesen	= 15.—
Vorschuß für Wegbauarbeiten an Frey	S 29.20 = 14.60
Kassenbestand	= 1.90

107.90

Der Hüttenwart: E. Jennwein

## Betr. Reisezahlungsmittel

I. Um die verfügbaren österreichischen Zahlungsmittel zu strecken und um vor allem zu bewirken, daß diese tatsächlich dorthin kommen, wo sie nach den Wünschen der Reichsregierung und des Verwaltungsausschuß hinfließen sollen, können im allgemeinen nicht mehr als RM 5.— für den Tag zugeteilt werden. Dieser Betrag reicht auch ohne weiteres aus, wenn man die Rahmensätze der für Mitglieder im Jahre 1937 geltenden Hüttengebühren damit vergleicht. Auch eine Gegenüberstellung der Pensionspreise mittlerer und dabei doch guter Gasthäuser in Österreich hält durchweg stand.

Für die Erlangung von österreichischen Schillingen — es sei nochmals darauf hingewiesen — ist beim Reisebüro folgendes vorzulegen:

1. Empfehlungsschreiben der Sektion
2. Gültiger Paß mit Gültigkeitsvermerk für Österreich
3. Mitgliedsausweis mit Jahresmarke 1937
4. Männer unter 45 Jahren: Ausreisegenehmigung des zuständigen Wehrbezirkskommandos

II. Die bisher ausgegebenen roten Nächtigungsgutscheine gelten bis 15. 4. 1937, die nunmehr zur Verteilung kommenden gelben Scheine bis 15. 10. 1937.

III. Nächtigungsgutscheine ohne persönliche Unterschrift der Mitgliedes werden vom Hüttenwart nicht angenommen, da sie bei der Abrechnung nicht anerkannt werden.

IV. Hingewiesen sei noch auf die Freigrenze von RM 10.—, die jedermann in Anspruch nehmen kann.

Die Geschäftsstelle der Sektion.

## Bergwacht-Verbandtasche

Die meisten Taschenapotheken enthalten eine Menge Medikamente, die man fast nie braucht, während das oft so nötige Verbandzeug nahezu fehlt. Die „Deutsche Bergwacht“ hat nun eine praktische Verbandtasche herausgebracht, die den Anforderungen des Bergsteigers entspricht. Apotheker Schirmer in Kempfer stellt die Tasche her, sie kostet RM 8.—. Wer von den Mitgliedern diese Tasche seinem Rucksack einverleiben will, möge dies bis 31. 3. 1937 der Geschäftsstelle mitteilen, da wir bei Bestellung von mindestens 3 Taschen das Porto ersparen können.



## Jungmannschaft

SSS-Zunstabende im Königshof am 5. und 19. März.  
Heimabende im kleinen Lesezimmer  
des Bürgermuseums (20 Uhr).

Freitag, 9. April: Sprechabend: Kletterfahrten um unsere Hütten.

Sonntag, 11. April: Wanderung: Näheres am vorhergehenden Heimabend

Freitag, 23. April: Buchbesprechung: Rudatis, das Letzte im Fels.

Sonntag, 25. April: Kletterübung in den Felsengärten.

Änderungen vorbehalten. Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Jungmänner und Anwärter Pflicht.



## Jugendgruppe

Heimabende im Lesezimmer des Bürgermuseums 20 Uhr: 5. und 19. März;  
2. 16. und 30. April.

**Osterausfahrt nach Tirol.** (25. bis 29. März)

Standquartier: Alpenvereinsjugendherberge Neutte-Wängle (1000 m). Skiausflüge zum Säulinghaus, zum Hahnenkamm und zum Galtjoch bei Rinnen-Namslos. Abfahrt Gründonnerstag (Nachzügler Karfreitag) nach Pfronten. (RM 6.80) Übernachtung und Verpflegung RM 8.—. Anmeldeschluß 15. März.

**Wilhelm Locher**



Gartenbau  
Binderei  
Dekorationen  
Gartenpflege

Filderstraße 3 B Fernruf 714 56

**Ein sehr verbilligtes Prachtwerk!**

**Südtirol.** Herausgegeben und eingeleitet  
von J. J. Schätz

200 prachtvolle, ausgewählte Tiefdruck-Bilder.  
Schöner, stattlicher Band, in Leinen gebunden  
nur noch **RM 9.50.** Bisher RM 22.—

Ich bitte zu bestellen:

**Richard Kaufmann**

Buchhandlung und Antiquariat  
Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp  
Stuttgart-N Schloßstraße 37 Fernruf 229 05  
Karten . Geschenkbücher . Führer

**Lederhosen** ab RM 15.50

**Janker** ab RM 8.50

**Schuhe** RM 15.50  
zwiegenäht

**SPORTHAUS HEDGA**  
Hauptstätter Straße 33

**Herrenhüte  
und Mützen**

in allen Preislagen von

**Hut-Häcker**

Stuttgart-S . Hirschstraße 29

## Stürmische Filderwanderung

Unsere Dezember-Wanderung, die bei reger Beteiligung stattfand, führte uns vom Neckartal über Denkendorf zum Waldhäuser Schloßle, einer römischen Siedlung, und von da weiter über Ulrichstein, nach Hauffs „Lichtenstein“ der Schlupfwinkel Herzog Ulrichs, zu dem Dörfchen Grözingen, wo wir Mittagsrast hielten.

War uns bis hierher der Wettergott besonders hold, so sollte es auf dem Weiterweg anders kommen.

Auf der Ausichtsplatte bei Harthausen hatten wir noch eine Albfernsicht, so wunderbar, wie sie einem ganz selten vergönnt ist. Im Vordergrund türmten sich Wolkenbänke in mannigfaltiger Färbung, hinter diesen warf die Sonne ihre Strahlen auf die ganze Albkette, welche einen märchenhaften Anblick bot, vom Hohenstaufen bis hinüber auf die Zollernberge. Allerdings war der Genuß dieses Farbenspieles der Natur von kurzer Dauer, denn die Wolken zogen jetzt von einem kräftigen Wind getrieben hinter uns her und von schönstem Schneegestöber begleitet kamen wir als weiße Nikolausmännlein und weiblein in Plieningen an. In der Garbe, wo wir auf unser Züglein warteten, ließen wir bei fröhlicher Stimmung die Erlebnisse des Tages nochmal an uns vorüberziehen. Unser Wanderkamerad Schubert faßte den erlebten Tag noch in launigen kurzen Worten zusammen:

Etwas von besonderer Art  
bot die heutige Sektions-Wanderfahrt:  
morgens prächtiger Sonnenschein,  
weiter Blick in die Welt hinein,  
die Albansicht war wunderbar,  
selten siehts man so im Jahr.  
Dreck gabs in rauhen Massen

so recht glitschig, nassen.  
Doch das schönste kam zum Schluß  
als ein wahrer Hochgenuß  
auf des Sturmes rauhen Wogen  
kam es schwarz von West gezogen,  
rieselnd kam's von düsterer Höh,  
hurra hoch: der erste Schnee!

N. A.



### Lederhosen

etc.

im Spezialgeschäft

## OTTO KOHL

Calwerstraße 58

### Buchdruckerei

Wörner Tübingerstr. 85 Ruf 721 63

Für die Mitglieder der Sektion  
Drucksachen aller Art

### Familiendrucksachen

## HOTEL

# König von Württemberg

(BÜRGERMUSEUM)

Das Haus der guten

und preiswerten Küche

Säle und Nebenräume für Festlichkeiten jeder Art

**Reinhold & Spohn**



# Jahrbuch für Bergsteiger und Skiläufer 1937

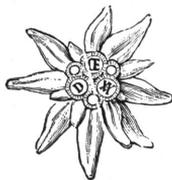
Unter Mitarbeit des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Mit einem Geleitwort des Vorschalters des Deutschen Reiches

Franz von Papen

Format 17:25 cm; 160 Seiten und 172 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

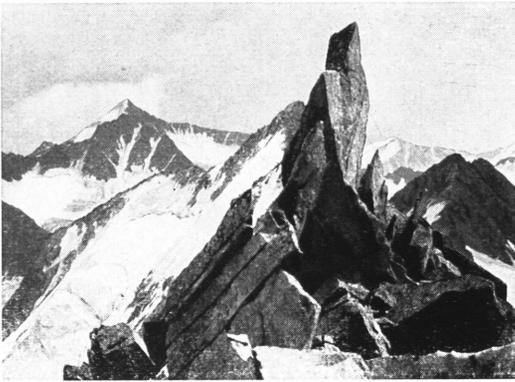
Preis in Leinen gebunden RM. 4,80. Kartoniert RM. 3,80



Bald nachdem der Bergsteigerwelt die Öffnung der Grenzen nach dem Bruderland Österreich bekanntgegeben ward, erscheint erstmalig dies neue Jahrbuch. Die Einführung schrieb Prof. Dr. v. Klebelsberg. Herausgeber ist der bekannte Schriftleiter der Zeitschrift d. D. u. Ö. A. V., Hanns Barth in Wien. Das Buch behandelt die wichtigsten Fragen für Bergsteiger und Skiläufer; prachtvolle Bilder und Originalholzschnitte erläutern den Text. Neben den Ostalpen werden auch die deutschen Mittelgebirge in den Kreis der Betrachtungen gezogen und in lebendiger Darstellung Richtlinien für Sommer und Winter in den Bergen gegeben. So gibt diese von jetzt an alljährlich erscheinende Veröffentlichung einen umfassenden Überblick über die jeweils neuesten bergsportlichen Erfahrungen und vereinigt in sich die Vorzüge eines durchaus neuartigen Führers, der auch Anregungen gibt für die Auswahl der Wintersportplätze.

**VERLAG F. BRUCKMANN AG., MÜNCHEN**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen



## Aus dem Inhalt

Der Deutsche und Österreichische Alpenverein, Dinkelaeker, Dr. von Schmidt-Wellenburg, Jennewein / Der Österreichische Schiverband, Dr. Mauler / Gruppenskunde der Ostalpen, Walther Flaig / Die Wintersportgebiete der österreichischen Alpen, Hugo Tomaschek / Die Wintersportgebiete der deutschen Alpen, Max Kohrer / Deutsche Mittelgebirge und Schilaufer, Carl J. Luther / Der Bergsteiger und Schiläufer im Riesengebirge, Oskar Erich Meyer / Die bergsteigerische Tätigkeit in den Hochgebirgen Afiens in den Jahren 1935 und 1936, Professor N. Schwarzgruber / Grandes Jorasses-Nordwand, Lud. Steinauer / Eistechnik, Hugo Tomaschek / Sommerschifahrten, Hugo Tomaschek / Über den Wert von Sommer- und Winterkursen für Bergsteiger, Walther Flaig / Die wichtigsten Leistungen, Ereignisse und Neuerungen im Schilaufer 1935/36, Prof. Fris Heinrich / Schifurswandel, Carl J. Luther / Stammen oder Schwingen, Hugo Tomaschek / Gebirgs- und Winterphotographie, Carl J. Luther / Von der Entwicklung des Hochgebirgsfilms, Louis Trenker / Ratschläge für alpine Schiläufer, Reg.-Rat Dr. Anton Tschon / Ausrüstungswinke für Sommer und Winter, Professor Fris Heinrich / Die Schitermine für den Winter 1936/37

### BESTELLZETTEL

(In offenem Briefumschlag als Drucksache 3 Pf. Porto)

Aus dem Verlag **J. Bruckmann AG.** in München bestelle ich durch die Buchhandlung:

..... **Er. Jahrbuch für Bergsteiger und Skiläufer 1937**, Leinenband, RM. 4,80

..... Er. kartoniert RM. 3,80

..... Er. ....

Deutliche Unterschrift und genaue Adresse erbeten:

# BÜCHER FÜR DEN ALPENFREUND

## Die Skiparadiese der Alpen

Herausg. von W. Flaig, E. Hanausek, G. Langes, C. J. Luther, W. v. Schmidt-Wellenburg. 2., erweit. Auflage. Quartformat. 360 Seiten mit 488 vielfach ganzseitigen Bildern in bestem Kunstdruck, mit Einleitung und Beschreibung, Tourenweiser, 5 Karten und umfassendem Tourennachweis, Lein. RM. 20,—

Das Werk erscheint ferner in folgenden Einzelausgaben:

Bayern. Von C. J. Luther. Kart. RM. 3,50

Tirol. Von W. v. Schmidt-Wellenburg. Kartoniert RM. 7,—

Großglockner und Kar. Von Ernst Hanausek. Wien. Kart. RM. 3,80, Geschenkband RM. 4,80

Schweiz. Von Walther Flaig. Kart. RM. 7,—  
Geschenkband RM. 8,—

Dolomiten. Von G. Langes. Kart. RM. 3,50

Das Bilderwerk „Skiparadiese der Alpen“ ist ein hohes Lied auf die Schönheit der Berge im Winter.

Da auf jedem Bild die den Skifahrer interessierenden Touren ersichtlich sind und die Routen selbst durch erläuternde Unterschriften erklärt werden, besitzt die Publikation einen besonders großen praktischen Wert.

Ein herrliches Geschenkwerk für jeden Skifreund!

## Skilaufen

### mit Lachen leicht zu lernen

Von Felix Kiemkasten, Berlin und Dr. Rudolf Leutelt, Innsbruck. 2. Auflage. 8 Bildtafeln, 40 Zeichnungen. Schön kartoniert RM. 2,50

## Der Kampf um die Weltberge

Von Th. Herzog. Oktav. 328 Seiten Text, 96 Kunstdrucktafeln und 14 Karten. In Ganzleinen-Geschenkband RM. 6,50

## Der Mensch am Berg

Von der Freude, dem Kampf und der Kameradschaft der Bergsteiger. Von Dr. Hans Franz u. Kurt Maier. Format 17 x 23 cm, 150 Seiten mit 142 Bildern in Kunstdruck. In schönem Leinenband RM. 4,80

## Deutsche am Nanga Parbat

Der Angriff 1934 im Kampf um den Himalaja. Von Fritz Wechthold. 61.—70. Tausend. Format 18 x 25 cm. 148 Seiten mit 120 Abbildungen in Tiefdruck. In schönem Leinenband RM. 3,80



Edelgrieß im Dachstein

## Hoch vom Dachstein an!

Von Hofrat Eduard Pichl. Großoktav. 160 Textseiten und 175 ganzseitige Abbildungen. Ganzleinen RM. 7,50

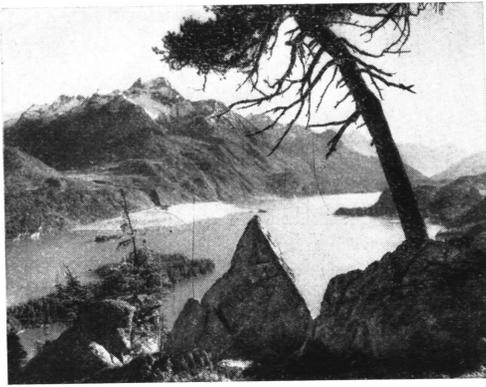
Einem der schönsten Gebiete der Alpen ist dieses Buch gewidmet! Der Verfasser ist wie kein anderer berufen, uns die Augen zu öffnen für die Schönheiten und Kostbarkeiten dieser Bergsgruppe. Gebört er doch zu jenen ältesten Alpinisten, die einstens auszogen, sich und ihrer Mitwelt eine neue Welt in den Bergen zu entdecken.

Hofrat Pichl weist uns als Erschließer des Dachsteins aber nicht nur Ort und Hütte, Wege, Gipfel und Durchstieg, er schildert uns auch mit anschaulichen Worten Stätten der Kultur und des geschichtlichen Gedenkens. Pichls Werk wird damit ein Vorbild, wie nützliche Wegweisung mit kultureller Anregung und Führung in Einklang gesetzt werden kann. Die 200 größtenteils ganzseitigen Abbildungen des Buches, denen jeweils ein umfangreicher beschreibender Text gegenübersteht, sind in bestem Mattkunstdruckverfahren nach Aufnahmen der bekanntesten Lichtbildner des Gebietes wiedergegeben.

## Die Macht des Berges. Novellen

Herausgegeben von Jos. Jul. Schäg. 170 Seiten. RM. 3,80. Zeichnungen von Gunter Böhmer

Namenlos und unbegreiflich ist die Sehnsucht des Menschen zum Berg. Ist er ihm einmal verfallen, so kennt er nichts Höheres und Edleres, als das große Erleben am Berg. Es zieht ihn immer wieder zu ihm hin, und keine Grenze vermag ihn für immer von ihm zu trennen, als die letzte . . . Warum das so ist, das schildern hier Dichter, die selbst Bergsteiger sind. Diese Erzählungen von Meistern der Sprachkunst sind voll tiefen seelischen Gehaltes und von einer überwältigenden Tragik. Gleicherlust umweht die Stirne des Lesers, er hört das Krachen des Steinschlages in den Abgründen und das Brausen des Sturmes an den Kanten und Gratzen des Berges. Ein schönes und seltenes Buch für jedermann.



Silfer See im Engadin

## Das goldene Buch vom Engadin

Von **Walter Amstutz**. 2. Auflage. Format 26x30 cm. 68 Seiten auf bestem Kunstdruckpapier mit 39 ganzseitigen u. 5 doppelseitigen Meisterbildern. 2. Auflage. In Ganzleinen, Geschenkeinband RM. 9,50

Ein Werk von unerhörter Schönheit, ein Preisgefäng auf die einzigartige Landschaft des Engadins mit seinen Bergen, Gletschern, Wäldern, Blumen, mit seinem Schnee und dem Glanz seiner Sonne. 44 Meisteraufnahmen in Formaten bis zu 52x30 cm, größtenteils von dem berühmten Photographen Albert Steiner, St. Moritz, stammend und mit den Mitteln höchster Reproduktionskunst wiedergegeben, überbieten alles, was bisher in dieser Art gezeigt wurde.

## Alpenblumenfibel

64 der schönsten Bergblumen nach der Natur farbig aufgenommen. Herausgegeben von **Walter Amstutz**. 31.—50. Tausend. In reizend. Pappband RM. 1,80

Das Bändchen wird überall helle Begeisterung hervorrufen, denn noch nie sind diese lieblichsten aller Blumen farbig so naturnah und so greifbar plastisch wiedergegeben worden! Erläuternde Texte über Eigenart, Vorkommen und Wachstumsbedingungen der Pflanzen begleiten die Bilder. Ein Büchlein der Wunder und des Entzückens!

## Arlberg, Ski und Schnee

von **Walthar Flaig**. 16 Textseiten mit über 100 Bildern in Kupferdruck. In Halbleinenband RM. 4,80  
Das erste und einzigartige Skibilderbuch über dieses weltberühmte Skiparadies.

## Die Dolomiten

Ein Landschafts- und Bergsteigerbuch. Von **Julius Gallhuber**. 2. nach Inhalt und Ausstattung verbesserte und neugestaltete Auflage. Oktav. 128 Seit. und 88 Seiten Kunstdruckbilder; 3 Farbhaber. In schönem Leinenband RM. 6,50

## Berge als Schicksal

Von Professor Dr. **Wilhelm Paulcke**. Oktav. 271 S. mit 30 Bildern. Ganzleinen RM. 5,50

Das Buch eines alten Bergsteigers, Skiläufers, Biologen und Soldaten. Kein nur Bergsteigerbuch, aber auch keine feuilletonistische Plauderei, sondern ein Tatsachenbericht über den Verlauf eines langen abwechslungsreichen Lebens.

Die Berge wurden für Paulcke ein Lebensschicksal.

Als Alpengeologe besonders bekannt durch seine grundlegenden Arbeiten über Lawinen- und Gletscherforschung, wurde er Begründer des deutschen wie des alpinen Skilaufs, war aufs stärkste bei der Entwicklung des „führerlosen“ Bergsteigens beteiligt und so der berufene Mann, im Weltkrieg die Ausbildung und Führung der Spezialgruppen für den Kampf in Fels und Eis zu übernehmen.

So wurde ihm auch die Aufstellung der türkischen Ski- und Hochgebirgsgruppen in Kleinasien übertragen.

Sein Lebenslauf gibt gleichzeitig eine Geschichte des Alpinismus und des Skilaufs. Es erscheinen darin die lange Reihe bekannter Bergsteiger, Seelichter und Soldaten, mit denen der Verfasser zusammen war, nicht zuletzt aber auch die Bilder seiner glücklichen Kindheit, seiner talentvollen Jugend und seiner ersten wissenschaftlichen und militärischen Arbeit.

## Tiere der Alpen

Von **Walter Hellmich**. Ein Wegweiser für Bergfreunde, herausgegeben vom D. u. S. Alpenverein. Oktav, 126 Seiten mit 4 mehrfarbigen u. 8 schwarzen Tafeln, sowie 48 Textzeichnungen. Leinen RM. 3,50, kartoniert RM. 2,80

Das Buch will jedem ein Begleiter auf seinen Fahrten sein und will ihm mit Text und Bild helfen, sich in der bunten Fülle der Tiere auszukennen, die ihm vom Tal bis zum Gipfel begegnen. Von den größten bis zu den kleinsten Formen werden die häufigsten Tiere als lebendige Wesen mit ihren Ansprüchen und Gewohnheiten in ihren eigenen Lebensraum gestellt. Alles Wesentliche, was über die Lebensbedingungen in den Alpen, die vielfachen Wechselbeziehungen zwischen Tier und Raum und Besiedlungsgeschichte bekannt ist, wird in knapper Form dargestellt.

## Südtiroler

### Mittelgebirgswanderungen

Von **Raimund v. Klebelsberg**. Oktav. 32 Seiten u. 24 Tafeln auf Kunstdruckpapier. Steif broschiert RM. 1,30

Der Verfasser, Präsident des D. u. S. A. V., bringt in diesem Büchlein mit Herzenswärme und großer Anschaulichkeit geschriebene Schilderungen von Mittelgebirgswanderungen zu beiden Seiten der Etsch und des Eisack. Sein Verdienst ist es, einmal auf noch unbekanntere Wege in seiner schönen Südtiroler Heimat hinzuweisen, dann aber auch zu zeigen, wie gerade hier deutsche Kultur deutlich wird. Genaue Orts-, Weg- und Entfernungangaben geben dem Büchlein seinen praktischen Wert als Führer. 40 prachtvolle Aufnahmen sollen den alten Freunden des Landes eine frohe Erinnerung sein und Südtiroler neue Freunde gewinnen.

# Wanderprogramm



1937

---

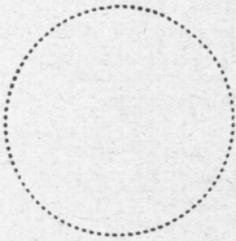
Sektion Stuttgart des D. u. Oe. Alpenvereins e. V.

- 1.) 14. Februar Rohr — Musberg — Obere Rauhmühle — Waldenbuch — Echterdingen.  
Führer: Schaffert. Marschzeit  $5\frac{1}{2}$  Stunden.
- 
- 2.) 7. März: Grunbach — Buoch — Birkmannsweiler — Winnenden — Korb — Waiblingen.  
Führer: Locher. Marschzeit  $4\frac{1}{2}$  Stunden.
- 
- 3.) 18. April: Althengstett — Fuchsklinge — Hirsau — Schweinsbachtal — Altburg — Zavelstein — Calw.  
Führer: Horn. Marschzeit  $5\frac{1}{2}$  Stunden.
- 
- 4.) 9. Mai: Kletterschule Felsengärten.  
Führer: Bänzner.  
Wanderung für Nichtkletternde: Bietigheim — Mundelsheim — Käsbergkanzel — Felsengärten — Ottmarsheim.  
Führer: Moser. Marschzeit  $4\frac{1}{2}$  Stunden.
- 
- 5.) 16./17. Mai: **Pfingstwanderung**, 2 t $\ddot{a}$ gig.  
1. Tag: Geislingen — Ruine Helfenstein — Gerstetten — Heidenheim (Übernachten).  
Marschzeit  $6\frac{1}{2}$  Stunden.  
2. Tag: Heidenheim — Bibersohl — Weißenstein.  
Führer: Klocker, Marschzeit 6 Stunden.
- 
- 6.) 6. Juni: Kletterschule. Alb.
- 
19. Juni: Sonnwendfeier. Neuffen.  
Näheres wird noch bekanntgegeben.
- 
- 7.) 4. Juli: Murrhardt — Hörschbachfälle — Gallengrotte — Ebnisee — Lauffenmühle.  
Führer: Schnackig. Marschzeit 5 Stunden.
- 
- 8.) 1. bis 8. August: **8 t $\ddot{a}$ gige Gebirgswanderung.**  
Oberstdorf — Kemptner Hütte — Holzgau — Kaisers — Falmedonjoch — Simmshütte — Wetterspitze — Feuerspitze — Ansbacher Hütte — Augsburger Höhenweg — Augsburger Hütte — Patroscharte — Memminger Hütte — Stuttgarter Höhenweg — Württemberger Haus.

- 9.) 22. bis 29. August: **8 tägige Gebirgswanderung** (nur für Geübte).  
Scharnitz—Karwendelhaus—Ödkar- und Birkarspitze—  
Falkenhütte—Laliderer und Risserfalk—Eng—Lamsen-  
jochhütte—Lamsenspitze—Schwaz.
- 
- 10.) 5. September: Wanderung ins Blauc.  
Führer: Gonser.
- 
- 11.) 2./3. Oktober: Herrenwanderung (1 $\frac{1}{2}$ tägig).  
Gönningen—Roßberg (Übernachten)  
Genkingen—Nebelhöhle—Wackerstein—Schömburg—  
Wanne—Pfullingen.  
Führer: Link. Marschzeit 5 Stunden.
- 
- 12.) 24. Oktober: Fellbach—Kappelesberg—Kernen—Jägerhaus—Stetten  
—Fellbach.  
Führer: Mühlbayer. Marschzeit 4 $\frac{1}{2}$  Stunden.
- 
- 13.) 7. November: Höfingen—Weissach—Nußdorf—Vaihingen a./Enz.  
Führer: Huber. Marschzeit 5 Stunden.
- 
- 14.) 5. Dezember: Westbahnhof—Pfaffensee—Katzenbacher Hof—  
3 Brunnen—Musberg—Möhringen.  
Führer: Kraus. Marschzeit 5 Stunden.
- 
- 15.) 9. Januar: Owen — Teck — Rauber — Diepoldsburg — Engelhof —  
(1938) Wielandstein—Oberlenningen.  
Führer: Eisenmann. Marschzeit 5 Stunden.
- 
- 16.) 6. Februar: Degerloch—Karlshof—Echterdingen—Leinfelden—Ober-  
aicher Höhe—Vaihingen.  
Führer: Schwab. Marschzeit 4 $\frac{1}{2}$  Stunden.
- 
- 17.) 13. März: Ludwigsburg — Monrepos — Bietigheim — Bissingen —  
Schlöfle—Markgröningen—Asperg.  
Führer: Schubert. Marschzeit 5 Stunden.
- 

Änderungen vorbehalten. Eine bekanntgemachte Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Die Abgangs- bzw. Abfahrtszeiten werden jeweils freitags im NS-Kurier, Stuttgarter Neuen Tagblatt und in der Württemberger Zeitung bekanntgegeben. Die Wanderungen im Winter werden bei Schnee als Schiwanderung ausgeführt. Zu recht zahlreicher Beteiligung wird eingeladen.

Aufgabestempel



..... *R.M.* ..... *Rpf* f. Konto Nr. **25202**

**Absender:** .....

Zum  
Aufkleben  
der Freimarkte  
durch den  
Absender  
(Gebührensätze  
umseitig)

(Raum für Vermerke des Absenders für seinen eigenen Geschäftsbetrieb, falls erwünscht, hier auch Kontonummer und Postscheidamt des Empfängers vermerken)

**Konto Nr. 25202 Postscheidamt Stuttgart**

# Zahlkarte

Das Postscheidamt sendet diesen Abchnitt dem Postscheidenden

..... *R.M.* ..... *Rpf*  
für Konto

Nr. **252 02**  
Post-  
scheidamt **Stuttgart**

eingezahlt am .....  
Absender (Name, Wohnort, Straße,  
Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk):

auf ..... *R.M.* ..... *Rpf*, wörtlich: .....

..... **Reichs-** | *Rpf* |  
..... **mark** | wie oben |

für **Deutscher u. Österr. Alpenverein**  
**Sektion Stuttgart E. V.**  
Geschäftsstelle Langestraße 4 B Bürgermuseum

Konto Nr.  
**25202**  
Postscheidamt

in **Stuttgart**

**Stuttgart**

betrifft: .....

Postvermerk  
Nr. ....

Eingetragen durch: .....  
am .....

Ankunfts-  
Nr. ....

# Einlieferungsschein

- Sorgfältig aufbewahren -

..... **Reichs-** | *Rpf* |  
..... **mark** |  
(in Ziffern)

für

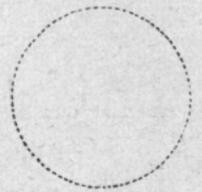
**Deutscher u. Österr. Alpenverein**  
**Sektion Stuttgart E. V.**  
Geschäftsstelle Langestraße 4 B Bürgermuseum

in **Stuttgart**

Postvermerk  
Aufgabennummer

Postannahme

Aufgabestempel



## Lohnt sich ein Postsparkonto?

### Eine Zahlkarte kostet

bis 10 <i>R.M.</i> . . . .	10 <i>Pf.</i> "	bis 1250 <i>R.M.</i> . . . .	60 <i>Pf.</i> "
" 25 " . . . .	15 " "	" 1500 " . . . .	70 " "
" 100 " . . . .	20 " "	" 1750 " . . . .	80 " "
" 250 " . . . .	25 " "	" 2000 " . . . .	90 " "
" 500 " . . . .	30 " "	über 2000	
" 750 " . . . .	40 " "	(unbeschränkt) . . . .	1 <i>R.M.</i>
" 1000 " . . . .	50 " "		

### Eine Überweisung

von  
Konto zu Konto  
kostet nichts

### Also lohnt es sich!

Anmeldung bei der Zustellpostanstalt

Bitte  
diesen für  
postdienstliche Zwecke  
bestimmten Raum  
nicht  
mit Freimarken  
zu bekleben

Das Postsparkonto findet diesen Abschnitt dem Postsparkonto

## Einlieferungsschein

(nicht zu Mittellungen für den Empfänger zu benutzen)

# VOGEL

Spezialgeschäft für Eislauf-, Ski-  
und Wanderstiefel . Reparaturen  
Fachmännische Beratung

Stuttgart-W . Silberburgstraße 161 (nächst Augustenstraße)



**12. März 1937:** Ludwig Steinauer, München, spricht im Bürgermuseum:  
„Im Franischen Hochgebirge“ (Demavend-Expedition)

## Bücher und Schriften

„Der Bergsteiger“ (Verlag F. Bruckmann, München) beginnt sein Januar-Heft mit einem Romanabschnitt „Die Nacht im Fels“ von Gos-Graber. Dieser Erzählung folgen ganz prachtvoll bebilderte Aufsätze über Skifahrten im Wallis, um Gargellen und im Ortlergebiet, sowie eine Schilderung von schwierigen Bergfahrten in den Pyrenäen, ebenfalls mit selten schönen Lichtbildern versehen. Der Hauptteil des Heftes enthält neben einer ausgezeichneten Abhandlung über den Winter und seine Erscheinungen im Leben unserer Sprache noch einen Beitrag über Bergschulen in den österreichischen Alpenländern und schließt mit einer in Graubünden spielenden Novelle. Unter dem reichhaltigen Bilderteil finden wir die Wiedergabe des Bildes „Winterlandschaft“ von E. D. Friedrich, das seinerzeit im Münchner Glaspalast mit verbrannt ist.

„Wald, Wild und Du“, von H.-D. von Bonin, mit vielen schönen Bildern von Kurt Lange. Verlag Ewald Ebel, Halle (Saale). Brosch. RM 0.40, in Halbl. geb. 1.—.

Ein volkstümliches Büchlein über den deutschen Wald und sein Wild, über die Arbeit des Forstmannes, über Jagd und Wildhege, über Spurenlesen, Nutzen und Schaden von Wild und Raubwild, Schädlinge und ihre Bekämpfung und über Naturschutz. Das Ganze ist so fesselnd geschrieben, daß man es wie eine hübsche Geschichte in einem Zuge liest. Die schönen Zeichnungen helfen mit, Lust und Liebe zum deutschen Walde und allem, was in ihm lebt, zu wecken. Und das gerade ist die Aufgabe dieses Büchleins.

„Hoch vom Dachstein“ von Hofrat Ingenieur Eduard Pichl. Großoktav, 336 Seiten mit 200 Bildern auf 120 Seiten. In Ganzleinen RM 7.50

Hofrat Pichl weist uns als Erschließer des Dachsteins nicht nur Ort und Hütte, Wege, Gipfel und Durchstieg, er schildert uns auch mit anschaulichen Worten, wie sie nur die Liebe zur Landschaft und heimatlichen Scholle eingeben kann, die Stätten der Kultur und des geschichtlichen Gedenkens. Pichls Werk wird damit ein Vorbild, wie nützliche Wegweisung mit kultureller Anregung und Führung in Einklang gesetzt werden kann.

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt des Verlages F. Bruckmann AG. München bei, auf den wir besonders hinweisen.

Schriftleitung: Theo Schnadig, Stuttgart 13, Lehmgrubensstr. 25 — Anzeigenannahme und Druck: Wörner-Buchdruck, Stuttgart-S  
Tübingerstr. 85, Ruf 721 65 — D. A. 1000 — Verlag: Sektion Stuttgart des Deutschen und Österr. Alpenvereins EV. Stuttgart.  
Geschäftsstelle: Langelfr. 4 B (Bürgermuseum) Tel. 235 78. Geschäftsstunden Dienstag u. Freitag 17-20 Uhr. Postfach Stuttgart. 252 02